



IT-Symposium
der Niedersächsischen
Landesverwaltung

Geschäftsprozesse revolutionieren: Low-Code und RPA als Dream-Team

Senem Akcam (MI), Jurij Zilsdorf (ML), Jens Schäfer (IT.N)



Niedersächsisches Ministerium
für Inneres, Sport und Digitalisierung

Einführung zu GPM (ML)

Einführung zu Low-Code (MI)

Prozessoptimierung mit Low-Code (ML)

NDS.Automate RPA (IT.N)

Usecase AZUA

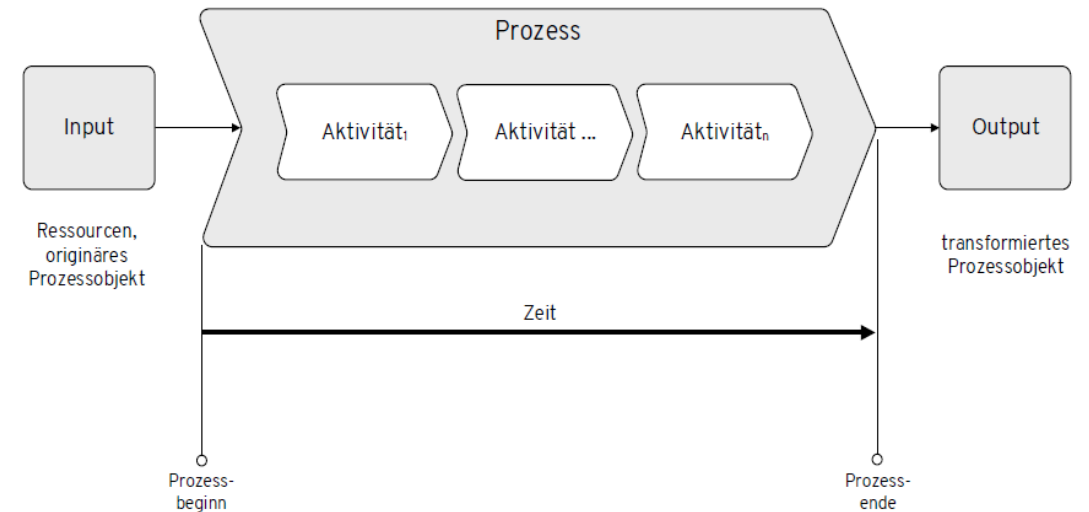
Einführung zu GPM

01

Gemeinsames Verständnis von Begrifflichkeiten

Geschäftsprozess

Im Verwaltungskontext wird unter einem Geschäftsprozess die kleinste operationalisierte Einheit einer Verwaltungsmaßnahme verstanden, die zu einem **abgeschlossenen, aufgabenbezogenen Arbeitsergebnis** führt. Der Prozessbegriff kann durchaus mit dem in der Verwaltungsterminologie üblichen Begriff des Verwaltungs-„Vorgangs“ gleichgesetzt werden.

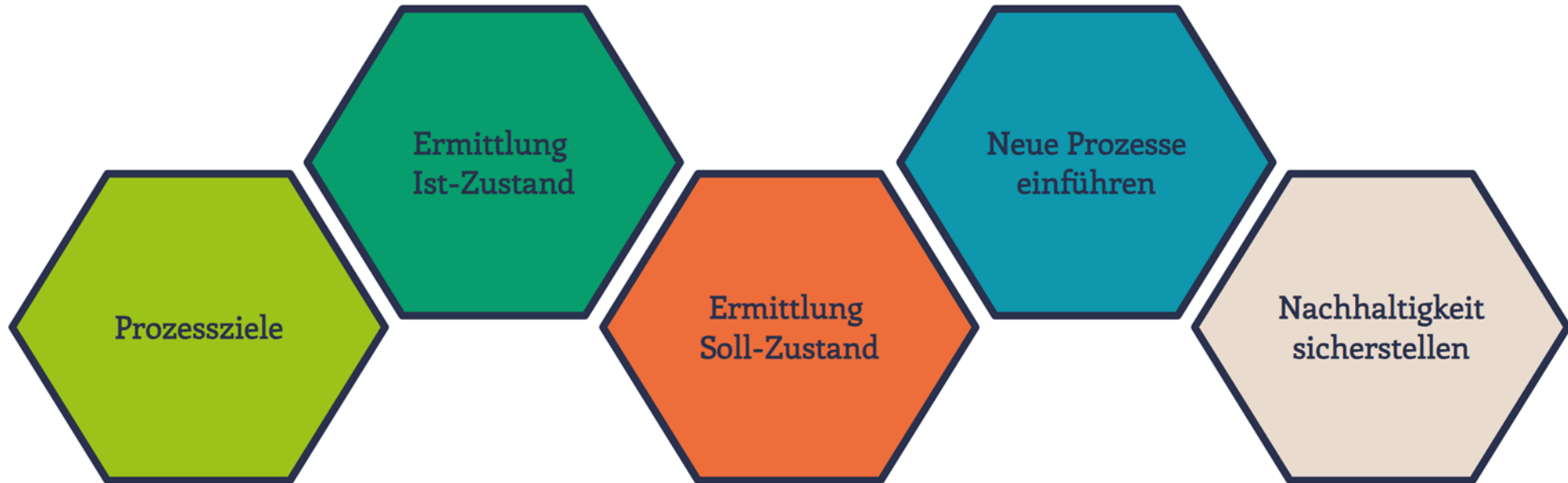


Geschäftsprozessmanagement

ein integriertes System aus Führung, Organisation und Controlling, das auf die **zielgerichtete** Steuerung und **Optimierung von Geschäftsprozessen** ausgerichtet ist. Es zielt darauf ab, die **Bedürfnisse der Kunden** und weiterer Interessengruppen zu erfüllen und die strategischen sowie operativen Ziele der Organisation zu erreichen.

Unser Vorgehensmodell

In fünf Phasen



Wann wird GPO zur Erfolgsstory?

Hinterfragen
des Status
Quo

Kreativität,
Offenheit

Digitalisierung
Automatisierung

Synergien
nutzen und
abgucken
(Prozessbibliothek)

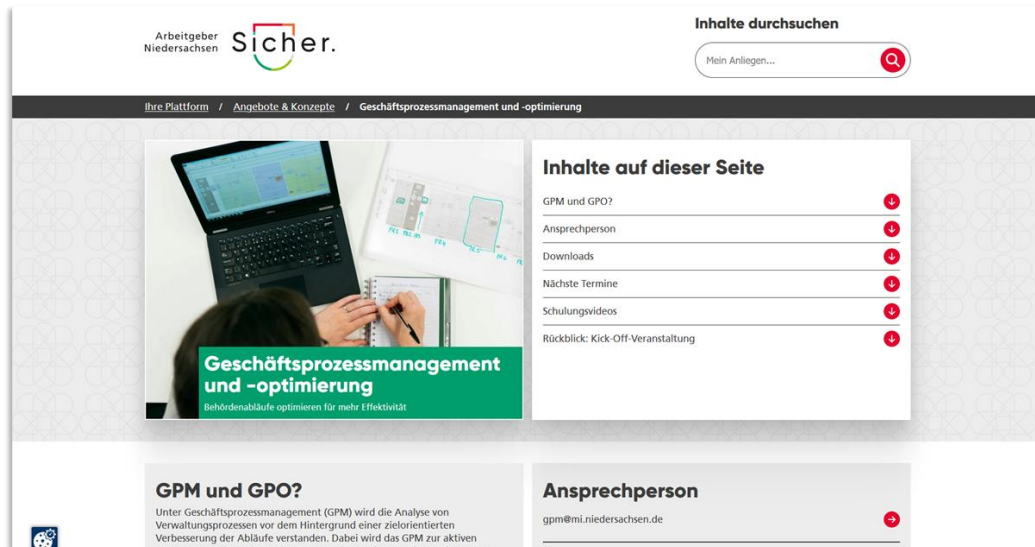
Nachhaltigkeit
/ Controlling

spürbarer
Nutzen



Ressortübergreifende GPM-Unterstützungsformate

Infos für alle hinterlegt



- **Downloads**
 - Handlungsleitfaden
 - Ressortvertretungen des GPM-Netzwerks
 - Modellierungshilfe kompakt
 - Vorschläge für ein Controlling
- **Termine**
 - z.B. Erfahrungsaustausche, Schulungen im SiN
- **Schulungsvideos**
- **Prozessbibliothek** (aufwachsend)

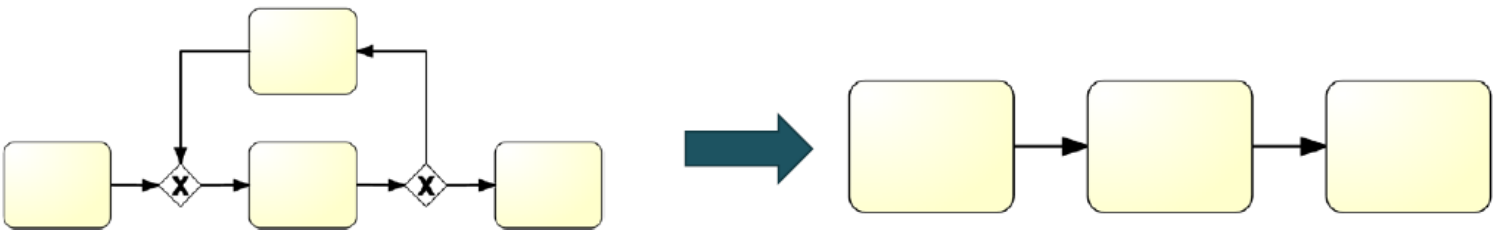
[Link](#) zur GPM-Seite

Grundprinzipien der Prozessoptimierung

Weglassen



Vereinfachen

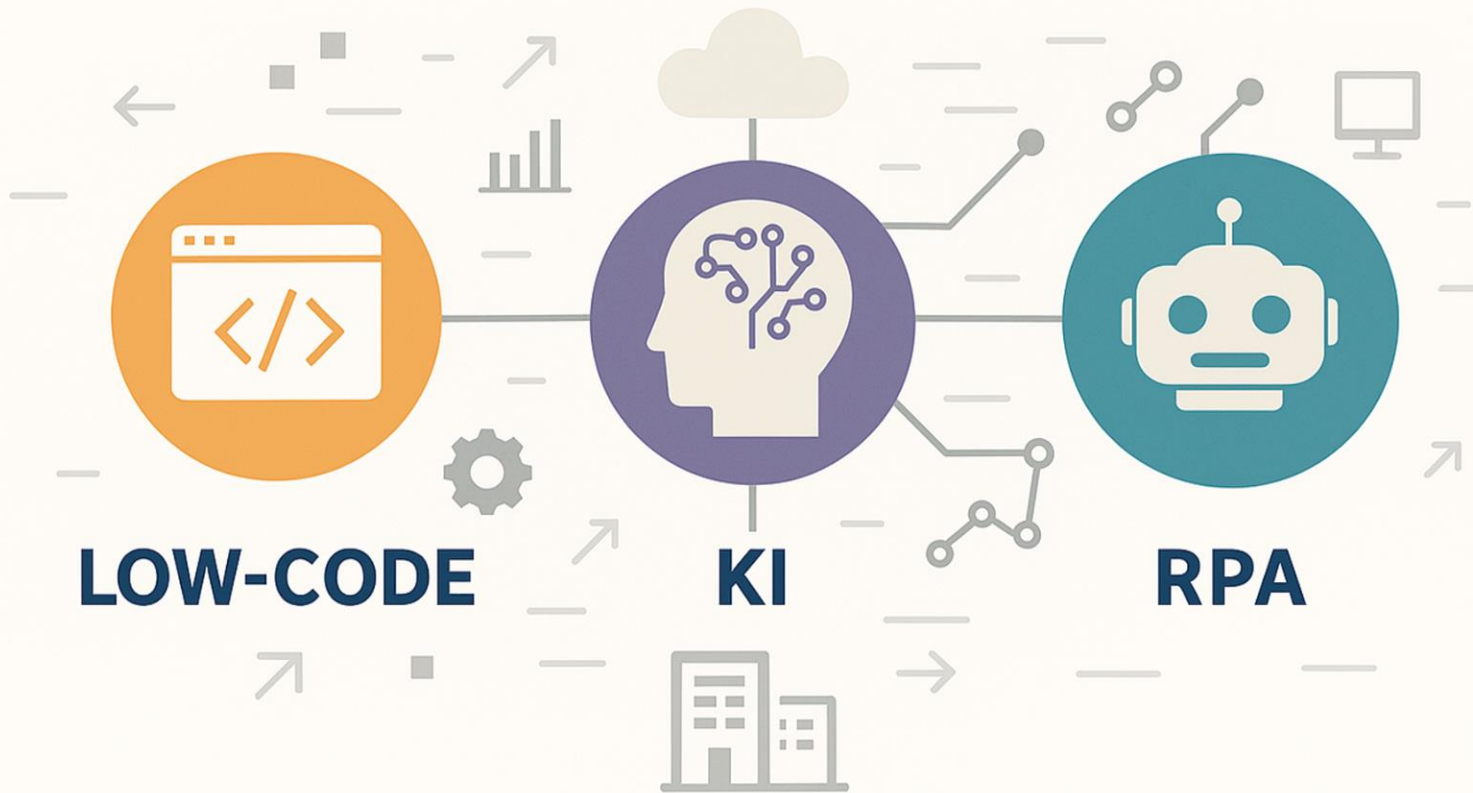


Digitalisieren und Automatisieren



Prozessoptimierung und digitale Transformation

DIGITALE TRANSFORMATION VON VERWALTUNGSPROZESSEN



Quelle: Eigene Darstellung

Digitale Transformation in der Praxis?

Vollständige Version des Beitrags abrufbar auf Youtube: <https://www.youtube.com/watch?v=2ptjVyTNdvq>



02

Einführung zu Low-Code - GPM und Digitalisierung gehen Hand in Hand

Einführung zu Low-Code - GPM und Digitalisierung gehen Hand in Hand

Was verstehen wir unter Low-Code

- Entwicklungsumgebung, die nach Baukastenprinzip funktioniert.
- Digitale Bausteine, die Module genannt werden und hinter denen sich anpassbare Prozesselemente, Datenobjekte, Regeln und / oder Funktionalitäten verstecken können.
- Eine Low Code Plattform bietet ein entsprechendes Rahmenwerk, um die Module bedarfsspezifisch zu Fachverfahren kombinieren zu können.

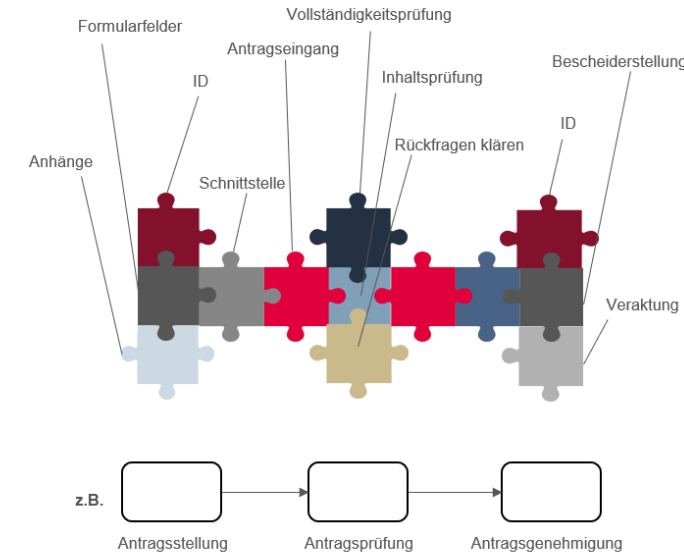


KI generiert

Einführung zu Low-Code - GPM und Digitalisierung gehen Hand in Hand

Warum Low-Code für die Digitalisierung von Geschäftsprozessen?

-  Schnelle Erstellung und Anpassung von digitalen Lösungen → Kosteneffizienz und weniger Programmieraufwand
-  Fachbereiche werden in die Entwicklung einbezogen → Mitgestaltung („Citizen Development“)
-  Prozesse lassen sich einfach konzipieren, anpassen und automatisieren → Flexibilität und Standardisierung/Automatisierung
-  Einfache Integration bestehender Systeme über Schnittstellen → Ende-zu-Ende-Digitalisierung/ Medienbruchfreiheit



Einführung zu Low-Code - GPM und Digitalisierung gehen Hand in Hand

Informationen zum Thema Low-Code-Plattformen und der aktuellen Pilotierungsphase

- Aktuell werden die Low-Code Plattformen Oracle-Apex und Appian gemeinsam mit den niedersächsischen Ressorts und nachgeordneten Behörden erprobt und pilotiert
- Ziel: Bereitstellung von zentralen Plattformlösungen für die Landesverwaltung zur Digitalisierung von Prozessen und Modernisierung von Fachverfahren
- Fokus: Erstellung von nachnutzbaren Lösungen und wiederverwendbaren Komponenten
- Low-Code Kompetenzteam zur Erprobung und Unterstützung der Ressorts ist bei IT.N eingerichtet



03

Prozess: Beantragung einer Bildschirm- arbeitsplatzbrille (BAB) im ML

Prozess: Beantragung einer Bildschirmarbeitsplatzbrille (BAB)



Prozessauswahl

- Interne Priorisierung durch die Abteilungsleitung
- Häufigkeit des Prozesses: mehrmals im Monat
- Digitalisierungspotential: hoch
 - Viele Medienbrüche
 - Viele manuelle Tätigkeiten



Optimierungsziele

- Effizienz erhöhen
- Durchlaufzeit verkürzen
- Prozess digitalisieren und automatisieren
- Qualität erhöhen

[illegible]

V2-03027-
806/2021

Antragsteller	
Name	Geb.-Datum
Straße	
PLZ, Ort	

Angaben zu vorhandenen Brillen / Sehhilfen		Bemerkungen
☐	noch keine Brille vorhanden	
☐	Alltagsbrille / normale Sehhilfe	
☐	Kontaktlinsen	
☐	spezielle Sehhilfe (Bildschirmarbeitsbrille) bereits vorhanden	

Sehaufgaben / spez. Anforderungen (z.B. Karten lesen, Vorlagen mit kleiner Schrift, etc.)
Umfang der Bildschirmarbeit (wie viele Std. / %-Anteil am Tag / in der Woche)
Sehabstand zum Bildschirm / Tastatur / Vorlage

-

Hiermit beantrage ich eine Bildschirmarbeitsbrille (spez. Sehhilfe) gem. ArbMedVV. Alle Angaben gegenüber dem Betriebsarzt / Optiker / Augenarzt hinsichtlich der für die Brillenverordnung maßgeblichen Verhältnisse habe ich wahrheitsgemäß gemacht. Mir ist bekannt, dass eine Bildschirmarbeitsbrille ausschließlich beim Optiker Fielmann gefertigt wird. Ich verpflichte mich, die spezielle Sehhilfe nur für die Bildschirmarbeit im Rahmen meines Arbeits-/ Dienstverhältnisses einzusetzen und am Arbeitsplatz zu belassen.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____



Im Auftrage

Prozess: Beantragung einer Bildschirmarbeitsplatzbrille (BAB)

Weiteres Vorgehen



Digitalisierung?

- Prozess nicht optimieren
- Ist-Prozess 1:1 digitalisieren

„Wenn Sie einen Scheißprozess digitalisieren, dann haben Sie einen scheiß digitalen Prozess.“

Thorsten Dirks, CEO der Telefónica Deutschland AG

„Die Automatisierung eines effizienten Prozesses erhöht die Effizienz. Die Automatisierung eines ineffizienten Prozesses erhöht die Ineffizienz.“

Bill Gates, Mitgründer von Microsoft



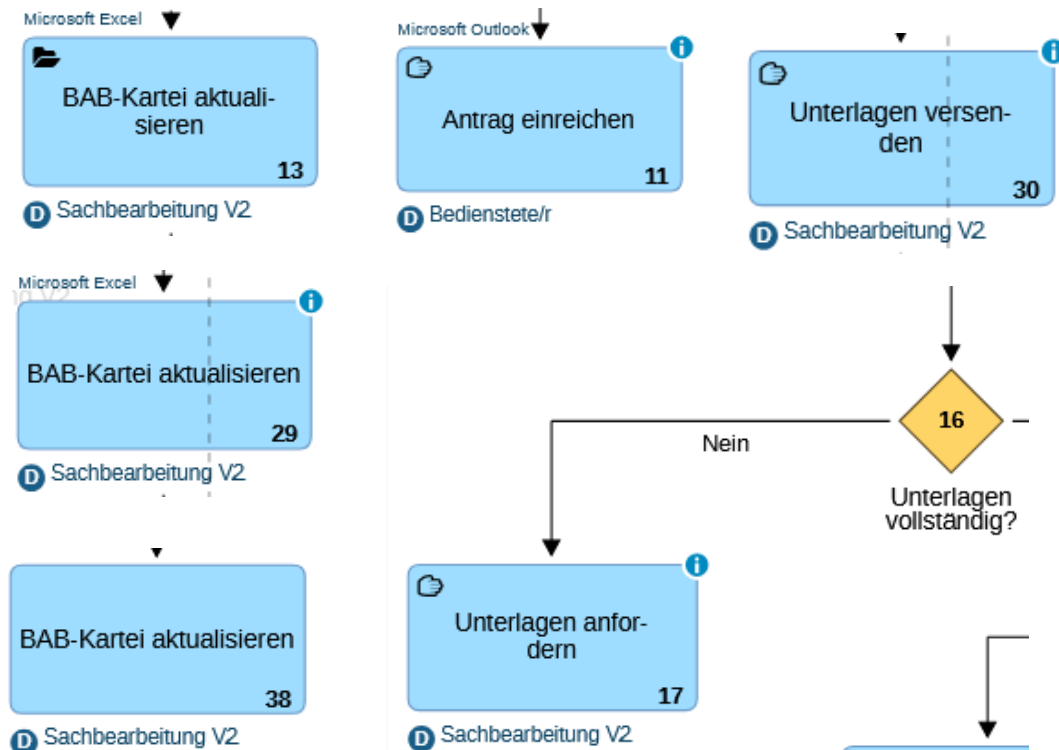
Digitale Transformation?

- Prozess optimieren
- Redundante Prozessschritte eliminieren
- Redundante Daten identifizieren
- Digitale Lösung entwickeln und einführen

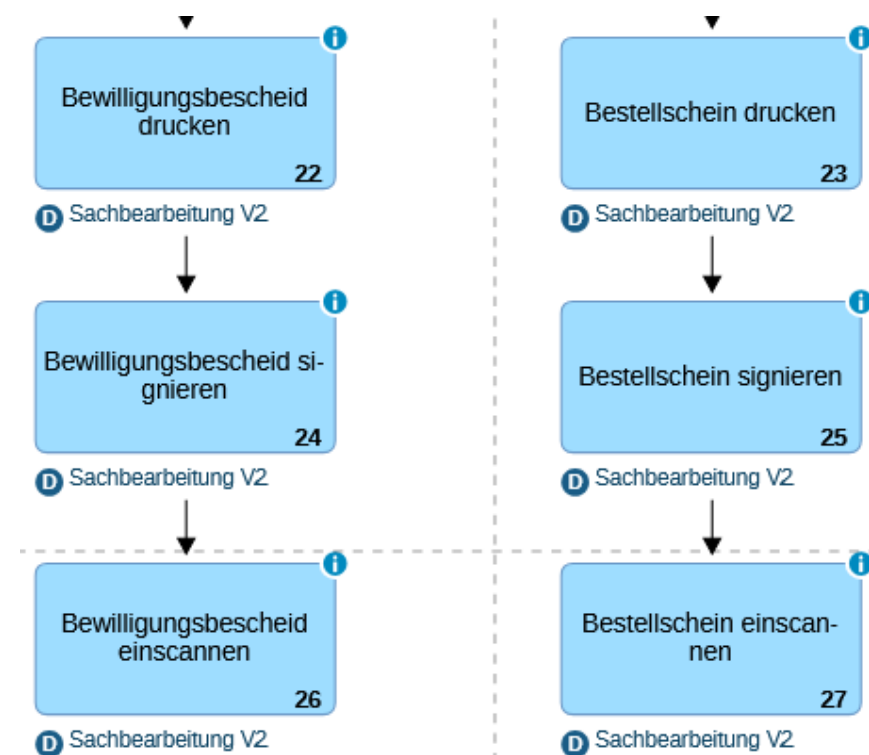
Prozess: Beantragung einer Bildschirmarbeitsplatzbrille (BAB)

Welche Schwachstellen konnten Sie bei dem Prozess identifizieren?

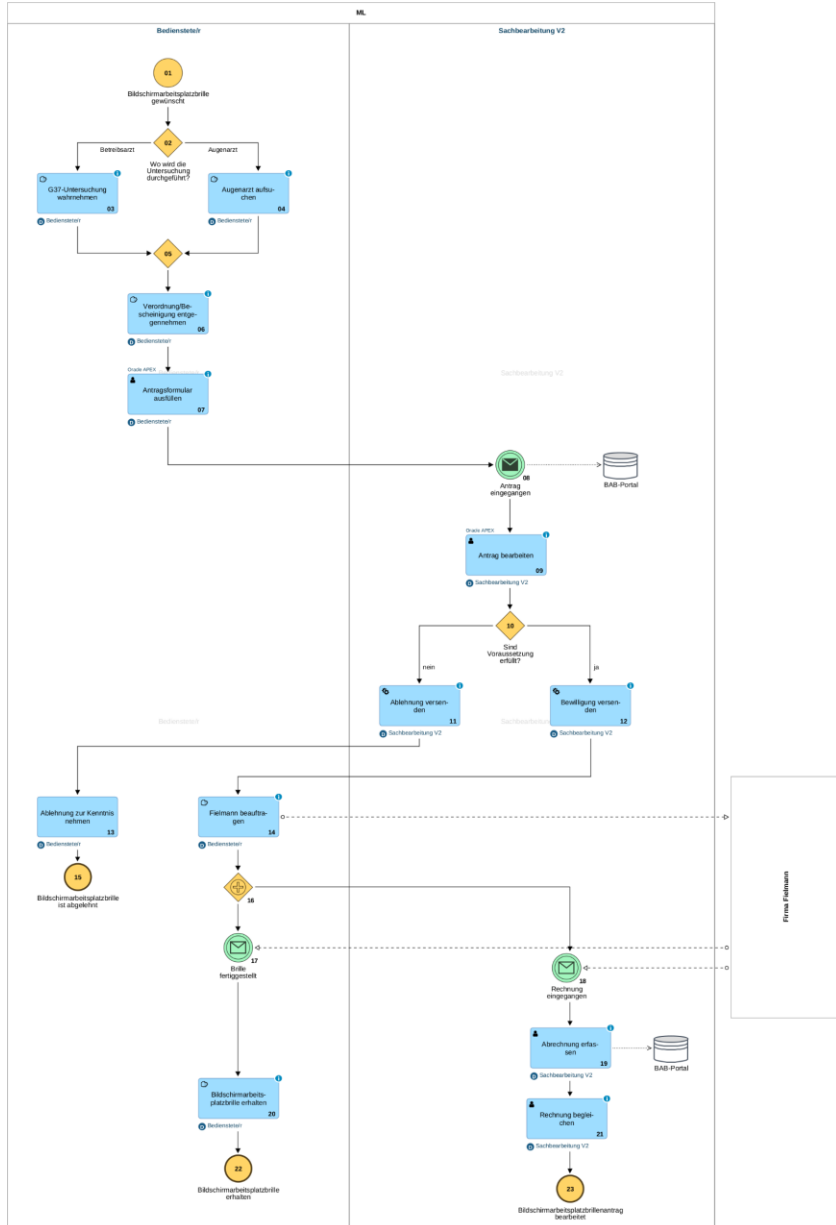
Manuelle bzw. teilw. redundante Tätigkeiten



Medienbrüche



Prozess: Beantragung einer Bildschirmarbeitsplatzbrille (BAB)



Soll-Prozess als optimierter Prozess

Umsetzung mit Low Code „Oracle APEX“

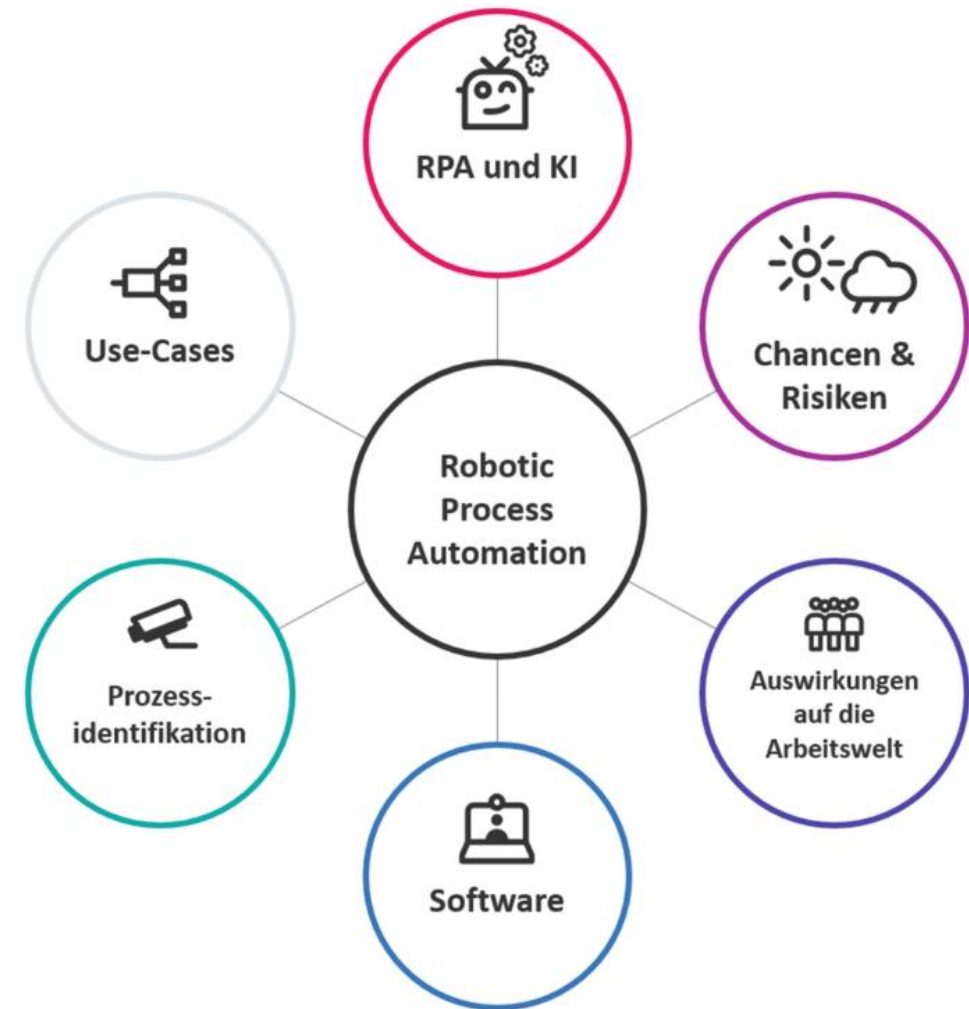
- IT-Architektur festlegen
- Datenfelder definieren
- Templates vorbereiten (z.B. E-Mail)
- Datenbank in Oracle APEX anlegen
- Anwendung in Oracle APEX erstellen
- Prototyp testen
- Change Management

NDS.Automate: Robotic Process Automation

NDS.Automate - Robotic Process Automation

Was ist RPA und wie funktioniert es?

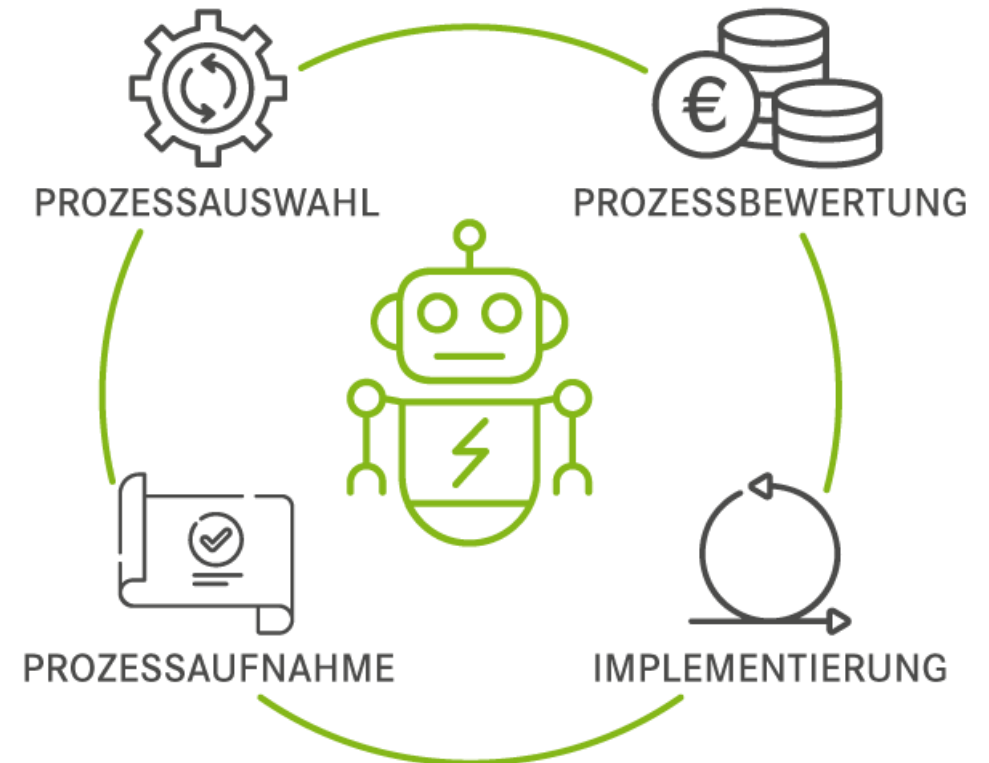
- **RPA** ist eine Technologie, die es ermöglicht, Software-Roboter zu erstellen, die menschliche Interaktionen mit digitalen Systemen nachahmen. Diese Roboter können Aufgaben wie Dateneingabe, Transaktionsverarbeitung und Kommunikation mit anderen digitalen Systemen übernehmen.
- **RPA-Roboter** arbeiten auf der Benutzerschnittstelle von Softwareanwendungen und führen Aufgaben genauso aus, wie es ein Mensch tun würde. Sie können mit verschiedenen Anwendungen interagieren, Daten extrahieren und verarbeiten sowie Berichte erstellen.



NDS.Automate - Robotic Process Automation

Warum Prozesse automatisieren?

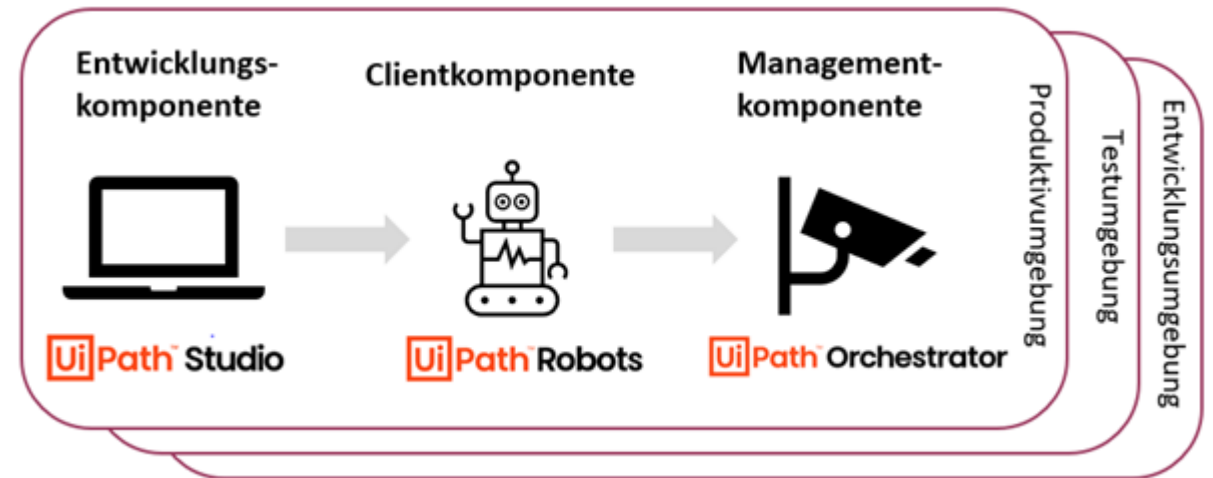
- Automatisierung repetitiver Aufgaben wie Dateneingabe, Formularbearbeitung oder Abgleich von Informationen spart Zeit.
- Mitarbeiter können sich auf wertschöpfende Tätigkeiten konzentrieren, z. B. Bürgerberatung oder komplexe Fallbearbeitung.
- RPA führt Prozesse standardisiert und regelbasiert aus, wodurch Fehler (z. B. Tippfehler) deutlich reduziert werden.
- RPA kann rund um die Uhr arbeiten.
- Schnellere Bearbeitung von Anträgen und Anliegen führt zu höherer Zufriedenheit bei Bürgerinnen und Bürgern.
- Automatisierte Statusupdates oder Benachrichtigungen verbessern die Kommunikation.
- RPA kann mit bestehenden IT-Systemen arbeiten, ohne dass diese grundlegend verändert werden müssen.



NDS.Automate - Robotic Process Automation

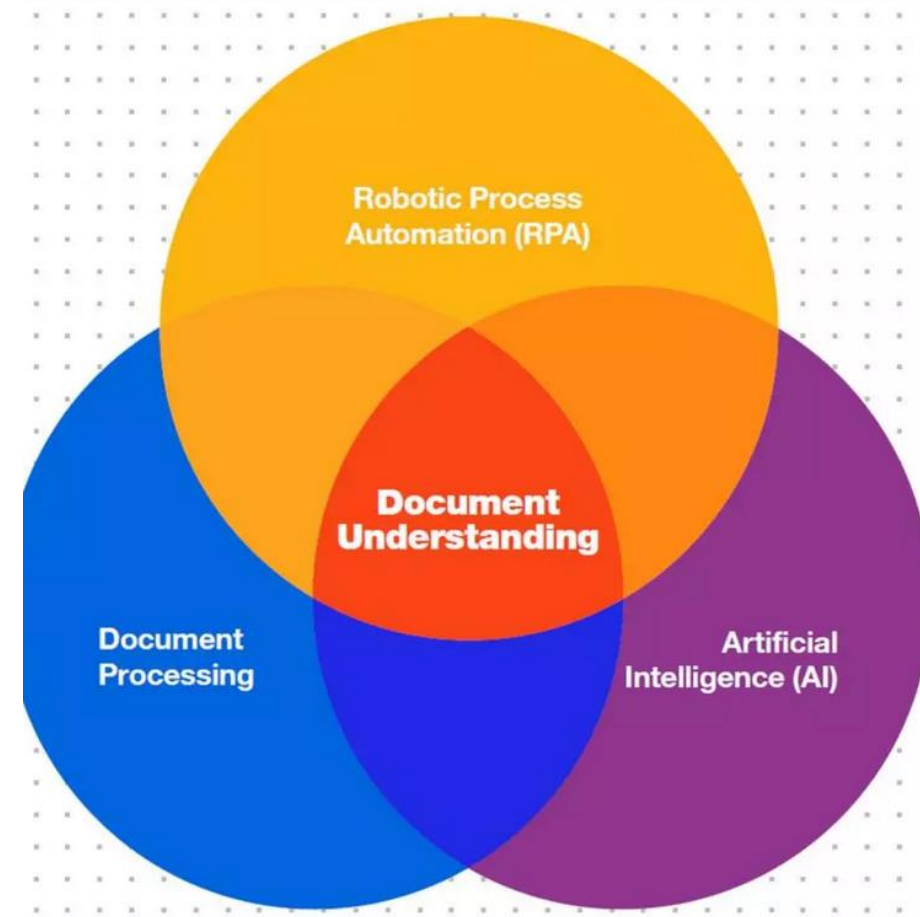
Automatisierung mit UiPath

- **UiPath** bietet eine benutzerfreundliche Entwicklungsumgebung, in der Roboter ohne tiefgehende Programmierkenntnisse erstellt werden können.
- Mit **UiPath** können Roboter zentral verwaltet und auf verschiedenen Systemen bereitgestellt werden. Dies ermöglicht eine skalierbare Automatisierungslösung.
- **UiPath** ist gleichzeitig ein zentrales Management-Tool, das die simultane Bereitstellung und Steuerung von Robotern ermöglicht.

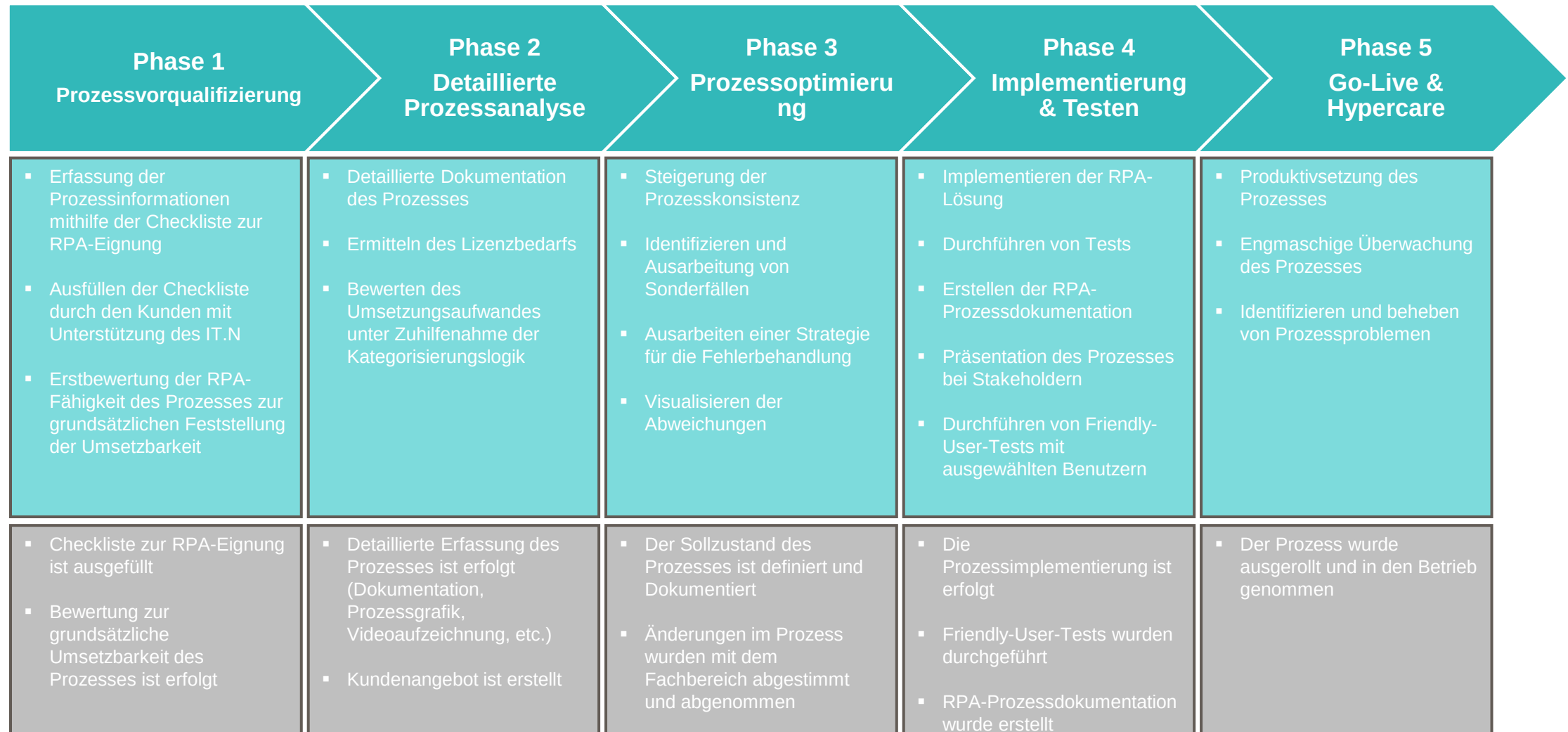


RPA & KI: Document Understanding

- **Ziel:** Automatisierte Extraktion von Informationen aus strukturierten, halbstrukturierten und unstrukturierten Dokumenten
- **Dokumenttypen:** Rechnungen, Verträge, Formulare, E-Mails, handschriftliche Dokumente
- **Kernkomponenten:**
 - Digitization: Umwandlung von Dokumenten in maschinenlesbaren Text (OCR)
 - Classification: Erkennung des Dokumententyps
 - Data Extraction: Extraktion relevanter Datenfelder (z. B. Rechnungsnummer, Datum, Betrag)
- **Validation Station:** Manuelle Überprüfung und Korrektur extrahierter Daten
- **Integration:** Nahtlose Einbindung in RPA-Prozesse
- **Vorteile:** Höhere Effizienz, geringere Fehlerquote, Skalierbarkeit bei der Dokumentenverarbeitung



Phasenübersicht: Automatisierung mit NDS.Automate



05

NDS.Automate: Usecase AZUA

(Teil-)Automatisierung von Antragseingang und Bearbeitung der AZUA-Anträge (Angebote zur Unterstützung im Alltag) im Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

Kontakt

Senem Akcam

Niedersächsisches Ministerium für Inneres,
Sport und Digitalisierung

Referat 41

Telefon: +49 0511 – 120 4705

E-Mail: senem.akcam@mi.niedersachsen.de

Jens Schaefer

IT.Niedersachsen

Stabsstelle - Vorhaben Ende-zu-Ende-
Digitalisierung

Telefon: +49 441 95079-142

E-Mail: Jens.Schaefer@it.niedersachsen.de

Jurij Zilsdorf

Niedersächsisches Ministerium für
Ernährung, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz

Referat V2 – Personal, Organisation

Telefon: +49 0511 – 120 2016

E-Mail: jurij.zilsdorf@ml.niedersachsen.de



IT-Symposium

der Niedersächsischen
Landesverwaltung



Niedersächsisches Ministerium
für Inneres, Sport und Digitalisierung